Ressort: Politik

Videoüberwachung: SPD-Politiker Hartmann kritisiert Forderung Friedrichs

Berlin, 22.04.2013, 07:49 Uhr

GDN - Der innenpolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Michael Hartmann, hat sich kritisch zur Forderung von Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich (CSU) nach mehr Videoüberwachung geäußert. "Ewig grüßt das Murmeltier", sagte Hartmann der "Mitteldeutschen Zeitung" (Montagausgabe).

"Wir brauchen nicht Big Brother auf allen Plätzen. Man sollte nicht Sicherheit suggerieren, wo sie nicht geschaffen werden kann." Friedrich müsse zudem sagen, wie er seine Forderung finanzieren wolle und wer die Auswertung vornehmen solle. Auch Boston beweise im Übrigen, dass Straftaten dadurch nicht verhindert werden könnten, so Hartmann. Es mache keinen Sinn, nach Krisen reflexhaft die immer gleichen Forderungen zu stellen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-12349/videoueberwachung-spd-politiker-hartmann-kritisiert-forderung-friedrichs.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619